Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2014)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Ambrož, Franjo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

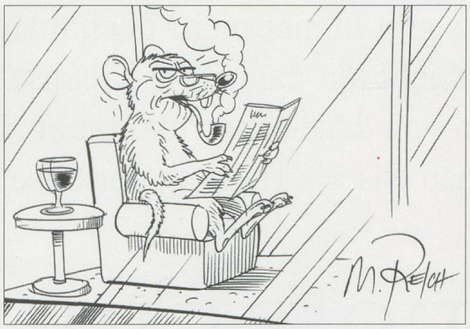
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

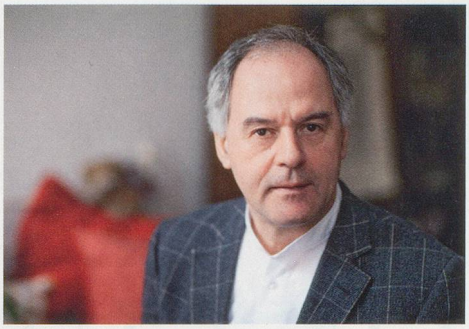
Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 Langes Leben: Es gibt mehr hochaltrige Menschen. Das führt zu neuer Sicht aufs vierte Lebensalter.



22 Langes Leben: Die Geheimrezepte für ein hohes Alter – was uns Jubilare so alles empfehlen.



28 Langes Leben: Der Philosoph Wilhelm Schmid skizziert zehn Schritte zu mehr Gelassenheit im Alter.

Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere Welt dürfte weiser werden. Auch so könnte man die demografische Entwicklung deuten. Sie sagt voraus, dass es immer mehr ältere Menschen geben wird. In wenigen Jahrzehnten sollen in der Schweiz mehr als eine Million über 80-Jährige leben. Kein Grund zur Besorgnis, ganz im Gegenteil: Freuen wir uns! Das wird eine wertvolle Quelle an Wissen, Erfahrung und Lebensweisheit älterer Menschen.

Die aktuelle Diskussion verläuft meist noch anders. Der wachsende Anteil älterer Menschen wird als Belastung gesehen. Von «Überalterung der Gesellschaft» ist die Rede, von «Rentnerschwemme». Das sind diskriminierende Begriffe, hinter denen eine völlig einseitige Wahrnehmung steckt: Nützlich ist, was der Effizienzoptimierung dient. Oder wie es der Soziologe Ueli Mäder im Interview auf Seite 13 ausdrückt: «Finanzpolitisches Denken beherrscht unser Leben. Das ist die neue Gläubigkeit. Und die ist blind gegenüber anderen Werten.»

Natürlich stellt uns die demografische Entwicklung vor Fragen, die nicht einfach zu beantworten sind. Wie gewährleisten wir auch künftig eine möglichst gute Betreuung und Pflege hochaltriger Menschen? Wie wichtig sind uns dabei der soziale Ausgleich und die generationenübergreifende Solidarität? Und wie finanzieren wir die nötigen Leistungen, ohne auch noch unsere Kindeskinder zu belasten? Darüber hinaus aber sollten wir den Blick öffnen auf all das, was uns ältere Menschen schenken, was sie uns zu sagen haben und wie sie unser Zusammenleben bereichern. Und nicht zu vergessen: Was sie uns ermöglicht haben. Dieses VISIT ist deshalb auch ein Dankeschön an die Menschen im hohen Alter.

FRANJO AMBROŽ
Vorsitzender der Geschäftsleitung

lebens//**raum**

4 Gutes Leben bis ins hohe Alter
12 «Alte Menschen stehen zu ihren Falten»: Interview mit Soziologe Ueli Mäder
15 Altersmedizin: Späte Reise der Hoffnung

lebens//**art**

18 Zu Hause bleiben – auch im Alter
21 «Entscheidend ist, wie wir älter werden»: Interview mit Franjo Ambrož
22 Geheimrezepte für ein hohes Alter
24 Unsere Dienstleistungen: Wir sind für Sie da
27 Tipps zum Thema

lebens//**lust**

28 Lust und Last des langen Lebens
34 Leseraktionen
36 Stadtwandern durch Zürcher Villengärten
39 Kurhaus Bergün: Bündner Gastfreundschaft in prächtigem Jugendstil

lebens//**weg**

40 Porträt: Die gute Fee von Dübendorf
42 Rätsel
44 Marktplatz
45 Impressum
46 Goldene Zeiten: Im Pfrundhaus

beilage aktiv

Agenda mit Veranstaltungen und Kursen von Pro Senectute Kanton Zürich

AUF DEM TITELBILD
Frieda Tschirky-Pärli, 98-jährig (Porträt Seite 4).

Foto Titelseite: Daniel Rihs; Seite 3: Daniel Rihs/Marcel Reich/Jürgen Bauer